

Podium „Kommunikation & Gemeinschaft. Ansätze für eine politische Kommunikationspraxis“

Gemeinschaften bilden sich durch und mittels Kommunikation und formieren sich rund um spezifische gemeinschaftliche Kommunikationsformen. Gibt es Ansätze für eine neue Kommunikationspraxis, entwickeln sich neuartige Kommunikationsformen und –kanäle, die heute innerhalb von Bewegungen und deren Gemeinschaften erprobt werden? Welche Erfahrungen machen Aktivistinnen, die nach passenden Medien, Orten und Formen suchen, sie manchmal finden, wieder verlieren?

Moderation: Apiyo Amolo, Sendungsmacherin von „Ladies First“

Gäste:

Maria Koutsimpry, Journalistin ERT „Radiofonia“, Griechenland

Vor ein paar Tagen, am 07.11.2013, räumte die Polizei den ehemaligen griechischen Staatssender Ellinikí Radiofonía Tileórasi (ERT). Dieser war im November 2011 von den RedaktorInnen besetzt worden. Nur so konnte der Sendebetrieb weitergeführt werden: Die griechische Regierung hatte vorgängig das Radio schliessen wollen – eine Folge der von der EU diktierten Austeritätspolitik Griechenlands. Auch Maria Koutsimpry ist unter den geräumten RedaktorInnen, die den Sendebetrieb des Staatsradios jahrelang aufrecht erhalten haben.

<http://roarmag.org/2013/11/greek-police-raid-occupied-ert/>

<http://www.thepressproject.net/article/50551/Photo-reportage-The-nine-o-clock-news-in-front-of-riot-police>

Internationale Vertretung der kurdischen Frauenbewegung & kurdische Frauenräte

Frauen bringen sich im Kampf um die kurdische Autonomie und im Friedensprozess immer stärker ein, bilden eine politische Gemeinschaft mit eigenen Institutionen wie den „Rat weiser Frauen“ oder die Frauenräte. Um sich zu organisieren und informieren bilden die Frauen neuartige Kommunikationsnetze an Orten wie z. B. Waschküchen, wo sich überwiegend Frauen aufhalten, und nutzen Kanäle, die vorher Männern vorbehalten waren.

Frauengruppe der Autonomen Schule Zürich

In der Autonomen Schule Zürich treffen viele verschiedene Kulturen aufeinander. Es ist daher nicht immer einfach, eine gemeinsame Sprache zu finden. Die Frauengruppe der ASZ entwickelt darum neue Formen der Verständigung wie z. B. Theater, um sich auszutauschen.

<http://www.bildung-fuer-alle.ch/>